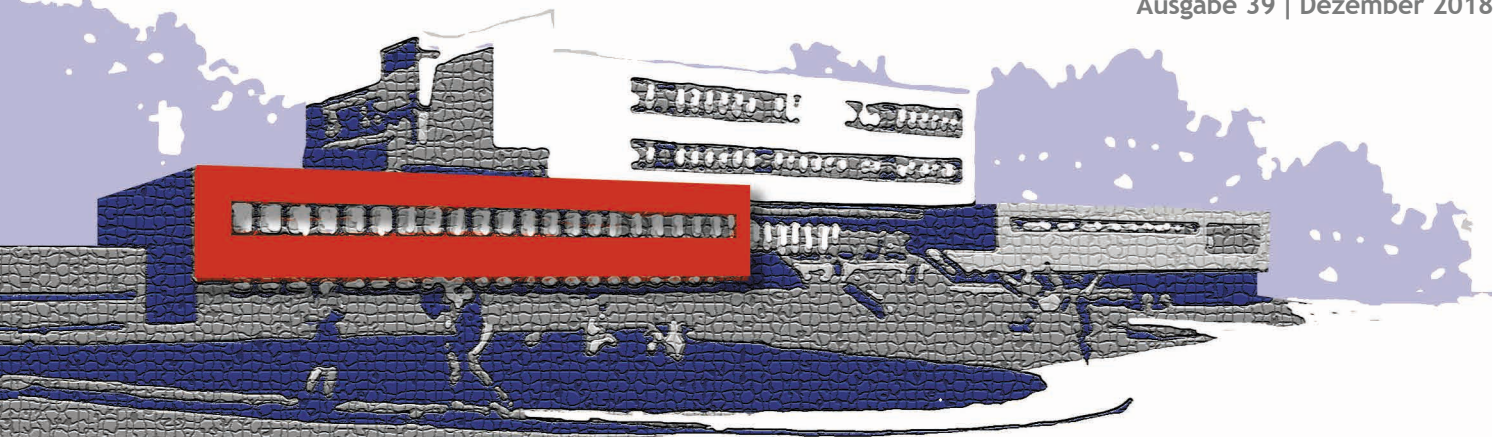
# Schyren-Info 39

Das aktuelle Informationsblatt des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen

Ausgabe 39 | Dezember 2018

## Aus dem Inhalt


Rückblick eines Gastschülers ..... S. 2
Eindrücke vom Israel-Austausch ..... S. 2
Aus dem Elternbeirat ..... S. 3/4
Die Schyren-Pullis sind da ..... S. 4
Zum Stand der Umbauten ..... S. 4
Neue Lehrkräfte stellen sich vor ..... S. 5
Kooperation mit der THI ..... S. 6
Deutsch-tschechisches Musical *Tisa* ..... S. 6


## Termine

■ 8. Januar Sitzung des Elternbeirats (19:00) ■ 14.—18. Januar Proben in Marktoberdorf ■ 15. Februar Zweiter Leistungsstandsbericht ■ 21.—28. Februar Schüleraustausch: Besuch in Israel ■ 27. Februar VERA-Test Mathematik der 8. Jgst. ■ 13. März Informationsabend für Eltern der 5. und 7. Klassen (Fremdsprach- und Zweigwahl, 18:30 bzw. 20:00) ■ 23.—24. März Probenwochenende Schultheater ■ 27. März Sitzung des Elternbeirats (19:00) ■ 27. März—3. April Schüleraustausch Frankreich: Besuch bei uns

# Schule ist mehr als Unterricht

Wenn ihr euch engagieren wollt, gerne organisiert, kreativ seid oder einfach nur etwas mit anderen zusammen schaffen wollt, dann tretet einfach der SMV bei. Wir sind eine Gemeinschaft aus verschiedenen Jahrgangsstufen, in der die „Arbeit“ nicht zu einer zusätzlichen Last neben der Schule wird, sondern viel Spaß macht. Geleitet wird die SMV von den Schülersprechern (Laura Gnann, Franziska Zimmert und Christian Plass), sie erhält Unterstützung von den Verbindungslehrern (Herrn Schweiger und Frau Haas). Gemeinsam vertreten wir die Interessen der Schüler und der gesamten Schule. *Foto: Florian Schweiger*

Um euch eine angenehmere Atmosphäre und einen abwechslungsreicheren Schulalltag anzubieten, organisieren wir als Schüler in der SMV in fünf Arbeitskreisen viele Aktionen über das Jahr verteilt:

Der AK *Winterevent* (geleitet von Charlotte Köhler, Eva Klostermair und Nicole Lavrov) beschäftigt sich mit allen Events im ersten Halbjahr, also der Nikolausaktion, dem Weihnachtsbasar, der SMV-Skifahrt und dem Faschingsfest.

Der AK *Sommerevent* (geleitet von Justin Oko, Sonja Krauss und Claudia Altaner) organisiert alle Events im zweiten Halbjahr: die Osteraktion, die Sommernacht und das lang ersehnte Sommerfest, welches in diesem Schuljahr endlich wieder stattfindet!

Dann gibt es noch den AK Soziales (geleitet von Sophia Hofmann und Lena Eisenmann), der versucht, schulübergreifende Projekte wahrzunehmen und umzusetzen. Nebenbei organisiert er die „Bewegte Pause“. Hier wird euch in jeder zweiten Pause bei gutem Wetter eine Kiste mit Spielsachen und Sportgeräten auf dem Pausenhof zur Verfügung gestellt.

Der neue AK *Häfft* (geleitet von Lena Staudenmaier und Mia Engl) gestaltet das schulinterne Hausaufgabenheft für das kommende Schuljahr.

Für die Unterstufe gibt es wie jedes Jahr die Mini-SMV (geleitet von Samantha Linß, Paula Stahl und Laura Gnann), die die große SMV unterstützt.

Zuletzt gibt es den AK *Öffentlichkeitsarbeit* (geleitet von Chiara Cabras und Mirjam de Bettencourt). Er ist für die Dekoration aller Events im ganzen Jahr zuständig, für alle im Schulhaus hängenden, selbstgestalteten Werbeplakate und das Event-Marketing. Wir sind auch diejenigen, die diesen Artikel verfasst haben. Und das Highlight ist, dass die SMV endlich ein Maskottchen hat: das Schaf Eremosele!

Wir freuen uns auf jeden von euch und auf ein weiteres produktives und schönes SMV-Jahr.

*Chiara Cabras und Mirjam de Bettencourt*


Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen
Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

Niederscheyerer Straße 4
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
www.schyren-gymnasium.de

Tel.: 08441 - 89 81 20
Fax: 08441 - 89 81 15
Mail: kontakt@schyren-gymnasium.de

Michał Sieńko aus Polen nahm Ende des vergangenen Schuljahres als Gastschüler am Unterricht der Klasse 7a und am Auftritt des Vororchesters teil. Hier berichtet er über seine Eindrücke. *Foto: Darek Sieńko*

Unvergessliche Momente in Israel *Fotos: Wilma Firschke*

# „Ich hatte den Eindruck, dass es in Bayern ein Vergnügen sein muss, zur Schule zu gehen.“

*Der vierzehnjährige Michał Sieńko besucht die neunte Jahrgangsstufe eines Musik-Gymnasiums in Posen. Nach seinem Gastschulaufenthalt am SGP fasste er seine Eindrücke zusammen. Wir wollen sie unseren Lesern nicht vorenthalten — nicht weil sie der Schule schmeicheln, sondern weil man als Angehöriger der Schulfamilie nicht oft eine unvoreingenommene Außensicht zu lesen bekommt.*

„Das Schyren-Gymnasium hat mir vor allem durch seine hervorragende Organisation imponiert. Es läuft wie ein Uhrwerk. Die Lehrer erscheinen pünktlich; man merkt, dass sie sich wirklich bemühen, etwas zu vermitteln, und nicht nur arbeiten, weil sie müssen. An meiner Schule hat die Mehrzahl der Lehrer zugegebenermaßen ein Problem mit der Pünktlichkeit. Oft wartet man fünfzehn Minuten auf den Stundenbeginn.

Was mir besonders auffiel, ist die gegenseitige Wertschätzung: dass Lehrer ihren Schülern mit Respekt begegnen und umgekehrt — solcher Umgang miteinander ist anderswo leider nicht selbstverständlich.

Bei uns beginnt der Unterricht später und endet frühestens um halb drei; die anschließende musikalische Ausbildung dauert bis sechs Uhr abends oder länger. Wenn man nach Hause kommt, ist man erschöpft und hat keine Zeit mehr für sich. Die Pfaffenhofener Schüler können dagegen am Nachmittag ihren Hobbys nachgehen. Das ist beneidenswert. Erstaunlicherweise sind die Anforderungen bei euch trotzdem höher: Stoff, den ich aus der achten Jahrgangsstufe kannte, wird hier schon in der siebten durchgenommen, zum Beispiel der Absolutismus in Geschichte und bestimmte Dreieckskonstruktionen in Mathematik, und Referate werden bei euch ziemlich streng benotet. Dafür, dass ihr kein Musik-Gymnasium seid, habt ihr ein erstaunliches Angebot an musikalischem Wahlunterricht. An das frühe Aufstehen musste ich mich allerdings erst gewöhnen.

Das Schulhaus wirkt modern und gut ausgestattet. An meiner Schule, wie vielerorts in Polen, sieht es aus finanziellen Gründen anders aus. Die Gebäude wirken trist und sind renovierungsbedürftig. Ich habe den Eindruck, dass es für Jugendliche in Bayern ein Vergnügen sein muss, zur Schule zu gehen. Bei uns dagegen ist Schule vor allem anstrengend.

Ich mag mein Musik-Gymnasium sehr und würde nicht tauschen wollen; mir gefallen Atmosphäre, Mitschüler und Lehrer. Aber ich denke auch, dass meine Lehrer sich etwas von dem Pflichtbewusstsein, das am SGP herrscht, abschneiden könnten.“

*Aus dem Polnischen von Roland Scheerer*

# Bleibende Eindrücke vom Israel-Austausch

*Einen Austausch zwischen dem Schyren-Gymnasium und der Shoham Highschool, die zu den renommiertesten Schulen Israels zählt, gibt es seit Langem. Teilnehmerin Wilma Firschke aus der 11. Jahrgangsstufe hat aus ihrer Sicht für uns zusammengefasst, was die Begegnung so einzigartig macht.*

Ich habe bis jetzt an drei Austauschprogrammen unserer Schule teilgenommen, aber der Israelaustausch war mit Abstand am einprägsamsten für mich. Israel hat sich von dem unterschieden, was ich bisher kannte, was vor allem an den Menschen lag, die durch ihre offene und fröhliche Art eine ganz besondere Ausstrahlung haben. Dank ihrer Gastfreundschaft und Herzlichkeit fühlte man sich von Anfang an willkommen, was der perfekte Start in eine aufregende, tolle Zeit war.

Am meisten Spaß hatte ich vermutlich, als wir alle zusammen mit dem Bus nach Tel Aviv gefahren sind und den ganzen Tag am Strand mit Volleyballspielen und Baden im Meer verbracht haben. Am meisten berührt hingegen hat es mich, als wir in Jerusalem in dem Holocaust-Museum Yad Vashem waren, das die erschreckende Geschichte unserer beiden Länder eindringlich darstellt,

Die Wüsten-Erfahrung ist beim Israel-Austausch des Schyren-Gymnasiums inklusive. *Foto: Wilma Firschke*

aber dennoch am Ende im wahrsten Sinne des Wortes den Weg ins Licht aufzeigt.

Anschließend haben wir die Klagemauer in Jerusalem besucht, was wohl die interessanteste Erfahrung für mich war, denn dort hatte jeder von uns Zeit, einen persönlichen Wunsch auf einen Zettel zu schreiben, um ihn in die Mauer zu stecken.

Natürlich waren auch all die anderen Erlebnisse, wie zum Beispiel unser Ausflug in den Norden Israels, ans Tote Meer oder auch das Kamelreiten in der Wüste spannend und schön. Was diesen Austausch für mich aber wirklich so besonders gemacht hat, war, dass wir uns untereinander so gut verstanden haben und so viel Spaß zusammen hatten. Im Gegensatz zu meinen bisherigen Erfahrungen mit Austauschprogrammen hat sich die Gruppe nicht gespalten, sondern es ist ein Zusammengehörigkeitsgefühl entstanden, aus dem viele Freundschaften hervorgegangen sind. Selbst als wir über mehrere Monate keinen direkten Kontakt hatten, war die Gruppe bei dem Gegenbesuch unserer Austauschpartner sofort wieder vereint. Auch in Deutschland wurde es nie langweilig, was nicht nur an dem abwechslungsreichen Programm lag, sondern auch besonders an den Menschen selbst.

Der offizielle Teil des Austausches ist jetzt zwar vorbei, aber das heißt für viele von uns nicht, es gäbe kein Wiedersehen. Dank der vielen Eindrücke und Freundschaften spüre ich eine Verbundenheit zu Israel, die mein Interesse an der Geschichte dieses Landes sowie der politischen Situation dort geweckt hat.

Die Woche war für mich eine unbeschwerte und glückliche Zeit. Sie hat meinen Horizont erweitert und mir vieles aus einem andern Blickwinkel gezeigt.

*Wilma Firschke*

# AUS DEM ELTERNBEIRAT

Das ist Ihr neuer Elternbeirat für die Schuljahre 2018/19 und 2019/20: Von links nach rechts sehen Sie Heidi Kreil, Daniela Knapp, Simon Steiger, Doris Brock, Evi Müller, Stefan Gnann, Ariane Brunn, Robert Baranowski, Petra Schäfer, Michaela Härtl, Sefa Gecimli und Monica Promberger. Foto: Thomas Kreil

Liebe Eltern,

Das frisch gewählte Gremium hat mich wieder zur Vorsitzenden und Heidi Kreil wieder zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Viele Gesichter kennen Sie aus den vergangenen beiden Jahren. Ich freue mich, dass so viele Elternbeiratsmitglieder wieder kandidiert haben und auch wieder gewählt worden sind. Unsere beiden „Neuen“, Monica Promberger und Robert Baranowski, haben Kinder in den G9-Jahrgangsstufen 5 und 6 und ergänzen unser bewährtes Team aufs Beste — herzlich willkommen!

Wir bedanken uns bei den beiden Elternbeiratsmitgliedern Dr. Tanja Hochegger und Urania Bauer, die aus privaten Gründen nicht mehr kandidiert haben. Vielen Dank für Euren engagierten Einsatz! Es war sehr bereichernd, mit euch zusammenzuarbeiten.

Wir haben eine Liste mit der Aufgabenverteilung im Elternbeirat erstellt. Sie finden Sie im Elternportal unter *Dokumente/Elternbeirat*. Da können Sie nachlesen, wer für Finanzen zuständig ist und wer als Ansprechpartner für die einzelnen Jahrgangsstufen fungiert, wer Spezialist für Schulbusprobleme ist und wer sich für Veranstaltungen engagiert.

Durch die organisatorische Umstellung des Wahlabends am Klassenelternabend hat sich die Wahlbeteiligung deutlich erhöht. Vielen Dank an alle, die sich die Zeit zum Wählen genommen haben. Die verlängerten Stimmzettelabgabezeiten machen zwar mehr Arbeit, dafür kommen aber auch mehr Wähler, und dann ist’s uns das wert. Vielen Dank an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich heuer zur Wahl gestellt haben, sodass wir einen eindrucksvoll langen Wahlzettel anbieten konnten.

Wir setzen weiterhin auf guten Kontakt zu den Eltern: Wenn Sie ein Anliegen haben, eine Frage stellen möchten, ein Problem sehen oder eine gute Idee loswerden wollen, dann erreichen Sie uns per E-Mail unter *eb@schyren-gymnasium.de*, schriftlich über unser Postfach im Sekretariat oder auch telefonisch. Die Kontaktdaten finden Sie natürlich auch im Elternportal.

Mit den Notenberichten wenden wir uns wieder mit der Bitte um eine Spende an Sie. Eine alte bairische Weisheit sagt „Ohne Geld is ma net schee.“ Das mit der Schönheit ist natürlich so eine Sache, auf jeden Fall liegt sie im Auge des Betrachters. Vieles aber kann man mit einer Finanzspritze schon noch schöner machen. Unseren Finanzbericht für die letzten beiden Schuljahre können Sie im Elternportal nachlesen (unter *Dokumente/Elternbeirat*). Ein bisschen was möchte ich Ihnen aber gerne noch erläutern.

Einen Teil unseres Budgets reservieren wir für die Unterstützung einzelner Schüler für Klassenfahrten. Ob Skilager, Schullandheim oder Chorausflug — so schön die Ausflüge sind, reißen sie doch in manche Familienkassen ein zu großes Loch. Damit solche Fahrten nicht am Geld scheitern, können Familien in finanziellen Engpässen sich an den Elternbeirat wenden. Ermutigen Sie Bekannte, oder fühlen Sie sich selbst ermutigt. Es geht nicht um Almosen, sondern es handelt sich um Solidarität unter Eltern. Wir helfen zusammen, damit alle mitfahren können. Wenn sich die individuelle finanzielle Situation wieder verbessert hat, können Sie in den nächsten Jahren ja selber spenden, um anderen unter die Arme zu greifen. Den Antrag auf Zuschuss finden Sie im Elternportal. Der Antrag wird diskret, nur von der Vorsitzenden und vom Schatzmeister behandelt.

Die Zusammenarbeit mit der SMV liegt uns sehr am Herzen. Gemeinsam besprechen wir im Schulforum aktuelle Fragen, und heuer steht auch noch ein von der SMV angeregtes Schulfest auf dem Programm. Die Arbeit der SMV ist uns wichtig, die engagierten Schülerinnen und Schüler investieren viel Zeit und Energie. Und wir bezahlen jährlich den Bus ins Klassensprecherseminar.

Der zweite Büchersatz für die fünften und sechsten Klassen ist seit Jahren ein Renner. Die Nachfrage übersteigt regelmäßig unser Angebot. Aber wir arbeiten daran, unsre Bestände aufzustocken. Heuer und im letzten Jahr mussten wir neue Schulbücher fürs G9 einkaufen. Inzwischen können wir für die

Auch eine Graffity-Aktion der achten Jahrgangsstufe wurde vom Elternbeirat unterstützt. *Foto: Annette Wörmann*



fünften Klassen 80 Büchersätze und für die sechsten Klassen 60 Büchersätze vermieten. Das tut unserer Elternbeiratskasse gut, erst einmal waren aber große Ausgaben nötig. Vielen Dank an unsere Spenderfamilien, die uns mit einer großzügigen Spende über Wasser gehalten haben! Nach dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist“ haben wir im vergangenen Sommer um Kleinspenden gebeten. Vielen Dank auch an alle Einzelspender!

Viele Lehrer haben gute Ideen und laden gerne Referenten zu besonderen Themen ein, starten eine Aktion, beteiligen sich an einem Wettbewerb und vieles andere mehr. Leider gibt es dafür meist kein Budget im Schuletat. Wer sich viel Arbeit macht, soll nicht auch noch auf den Kosten sitzen bleiben. Deshalb schießen wir hier gerne etwas zu. Solche Sonderaktionen sind es doch, die den Schülerinnen und Schülern unverwechselbare und eindrucksvolle Erlebnisse verschaffen.

Frau Wörmann zum Beispiel hat sich mit ihrer achten Klasse im letzten Schuljahr auf die Suche nach Spuren der Reformation in Pfaffenhofen gemacht. Dabei sind sie fündig geworden und in der Pfaffenhofener Chronik auf ein verhängnisvolles Wirtshausgespräch zwischen einem Luther-Fan und einem Luther-Gegner gestoßen, bei dem ein Maßkrug eine tragende Rolle spielte. Diese Szene sprühten die Schüler zusammen mit einem professionellen Sprayer an die Hauswand eines alten Hauses in der Quellengasse. Wenn Sie im vietnamesischen Restaurant im Biergarten sitzen, dann schauen Sie direkt darauf. Der Elternbeirat beteiligte sich an den Kosten.

Die Aktion wurde beim Schülerwettbewerb *Erinnerungszeichen* eingereicht und gewann prompt den Hauptpreis. Jetzt durfte die Gruppe auch noch zur Preisverleihung in den Bayerischen Landtag fahren. Der Elternbeirat freute sich mit, beglückwünschte die Sieger und zahlte den Bus. Vielen Dank an Frau Wörmann für ihre gute Idee und ihren Einsatz!

Vielen Dank an alle Lehrerinnen und Lehrer, die sich so oder in ähnlicher Weise engagieren! Solche Aktionen sind doch die Highlights, die auch über die Schulzeit hinaus noch lange im Gedächtnis bleiben. Damit wir hier immer mit genügend Diridari zur Seite stehen können, brauchen wir Sie, liebe Eltern. Helfen Sie uns, mit Ihrer Spende weitere solche Erlebnisse zu ermöglichen.

Ihre Elternspenden sind steuerlich absetzbar. Bis zu einer Höhe von 200 Euro akzeptiert das Finanzamt den Überweisungsvordruck als Beleg. Wir wollen Sie jedoch keinesfalls davon abhalten, auch größere Beträge zu spenden. Dann erhalten Sie gern eine Spendenquittung.

Ihre Doris Bro

Vorsitzende des Elternbeirats

Bitte richten Sie Ihre Elternspende an eines unserer Konten:

Sparkasse Pfaffenhofen
IBAN: DE82 7215 1650 0000 0034 67
BIC: BYLADEM1PAF

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte
IBAN: DE34 7216 0818 0000 0006 20
BIC: GENODEF1INP

## Voranschreitende Umbauten

Auf dem Weg hin zum eindrucksvollsten Schulgebäude Bayerns mit modern (das heißt vor allem digital) ausgestatteten, geruchsneutralen Klassen- und Fachräumen schreiten wir zügig voran. Nach dem Abschluss der ebenso aufwändigen und geräuschintensiven wie für die Schüler der Unterstufe faszinierenden Arbeiten am Dach und an der Fassade des naturwissenschaftlichen Trakts wird dieser nun im Innern neu auf- und ausgerüstet. Die Tiefgarage dürfte sich in ihrem grau-staubigen, kargen Betongewand mit dem Flair einer leerstehenden Industriehalle noch länger hervorragend als Lokalität für ein Rammstein-Konzert eignen. Im nächsten Bauabschnitt – ab Juli 2019 – ist mit dem Nordbereich der erste Klassenzimmertrakt an der Reihe. Wir werden uns mit einer spürbaren Einengung unseres schulischen Lebensraums abfinden müssen. So wird uns nur noch ein Teil der Aula zur Verfügung stehen. Da können wir sogar dem Schülerrückgang der letzten Jahre etwas Positives abgewinnen: Gut, dass sich nicht mehrere hundert zusätzliche Schülerinnen und Schüler den dann kostbaren Platz teilen müssen. Aber keine Angst: Wir haben alles im Griff, finden Alternativen und werden die vorübergehenden Einschränkungen in gewohnter Gelassenheit meistern. Die Pavillons, die sich derzeit als Unterkunft für den Physik- und Chemieunterricht bewähren, wandeln wir nach der Neueröffnung des MINT-Bereichs kurzerhand in Klassenzimmer um. Und für die Durchführung der Großveranstaltungen, die unser Schulprofil mitprägen und auf die wir nicht verzichten wollen, weichen wir auf andere Orte in der Umgebung aus. Vergessen wir nicht: Wir schreiten zügig voran, die Zukunft gehört dem SGP! *Dietmar Boshof*

# Der Schyren-Pulli ist da

*Wer einmal an unseren Partnerschulen in den USA zu Gast war, weiß, was man dort unter „school spirit“ versteht. Daran haben sich nun fünf Teilnehmerinnen eines Projektseminars ein Beispiel genommen.*

*Corporate Identity* ist die Gesamtheit der Merkmale, die eine Institution kennzeichnen. Um Gemeinschaftsgeist und Identifikation mit der Schule zum Ausdruck zu bringen, wollten wir etwas Bleibendes für Schüler und Lehrer schaffen. So konnte im Sommer der Verkauf unseres Schyren-Pullis beginnen, der bei der Firma *Geschwisterstolz* in Pfaffenhofen bedruckt wird. Wir freuen uns auf eure Bestellungen! *Frederike Kisker*

Frederike Kisker und Teresa Widl vom P-Seminar *Corporate Identity* führen die selbstentworfene Schulkleidung vor. *Foto: Jaqueline Wegler*

*Sei stolz auf deine Schule und zeige es!*

Den *Schyren-Pulli* aus 80% Baumwolle und 20% Polyester gibt es in den Größen XS/S/M/L (Damen) und S/M/L/XL (Herren).

Preis: € 26,–

Bestellung gegen Vorkasse im Sekretariat.

Das Kunstadditum der Q12 gestaltet den Bauzaun, der unsere Schule noch einige Zeit schmücken wird.
*Fotos: Wolfgang Jung*

# NEUE LEHRKRÄFTE STELLEN SICH VOR

Fotos: Wolfgang Jung

*Franziska Gaßner*| „Gaßner? Das kommt mir doch bekannt vor…“, haben sich wohl viele von Ihnen und Euch gedacht, als mein Nachname zum ersten Mal im Stundenplan des SGP erschien. Nach meinem Versetzungswunsch bin ich nun meinem Mann von meinem bisherigen Einsatzort Garching an unseren Wohnort Pfaffenhofen gefolgt und sehr glücklich darüber, dass ich nun zur Schule radeln kann, anstatt im Stau zwischen München und Pfaffenhofen zu stehen. Nach Oberbayern hat es mich erst vor drei Jahren verschlagen, denn ursprünglich komme ich aus Wunsiedel in Oberfranken und habe in Bayreuth meine Fächer Englisch und Geographie studiert und dort auch die Seminarschule besucht. Meine schöne Heimat, das Fichtelgebirge, besuche ich nach wie vor gerne, denn meine Familie und viele meiner Freunde wohnen dort, und ich genieße die wunderschöne Natur. Auch hier suche ich den Ausgleich am liebsten beim Sport im Freien, beim Musikmachen und beim Kochen und Backen. Ich freue mich sehr auf meinen Einsatz und meine Mitgestaltung am SGP und bedanke mich bei allen für die freundliche und herzliche Aufnahme in die Schulfamilie.

*Andreas Kelbel*| Grüß Gott, ich bin ein gebürtiger Niederbayer und im Landkreis Landshut aufgewachsen. Meine Fächer Mathematik und Physik habe ich an der Universität Regensburg studiert. Im Referendariat war ich an einer Münchner Seminarschule, dem Wittelsbacher-Gymnasium, und ein Jahr lang am Gymnasium in Landau an der Isar im Einsatz.
Über meine Planstelle in Pfaffenhofen habe ich mich sehr gefreut, da ich die Gegend wegen familiärer Wurzeln in der Hallertau schon kannte. Von Anfang an fühlte ich mich am Schyren-Gymnasium herzlich aufgenommen, wofür ich mich bei meinen Schülerinnen und Schülern und dem gesamten Kollegium bedanken möchte.
In meiner Freizeit singe ich in verschiedenen Chören und spiele Volleyball. Ich freue mich auf eine ereignisreiche Zeit am SGP und kann es kaum erwarten, dass die neuen Physikräume fertig werden.

*Isabelle Netter*| Aufgewachsen bin ich in und um Ulm und habe nach dem Abitur — mit verschiedenen Auslandsaufenthalten in Großbritannien und den USA — Englisch und Sport in Augsburg studiert. Während des Referendariats unterrichtete ich in Schwabach und Kempten und war anschließend für eineinhalb Jahre an einem Gymnasium in Niederbayern. Nun freue ich mich über meinen neuen Wohnort München und die Versetzung ans SGP. Das Kollegium und meine Klassen haben mich ausgesprochen nett empfangen und somit möchte auch ich hier in Pfaffenhofen meinem Namen alle Ehre machen. In meiner freien Zeit packe ich am liebsten meinen Koffer und nehme Laufschuhe, Yogamatte und eine Bibliothek mit auf eine einsame Insel. Für das andere Herz in meiner Brust schnappe ich mir Freunde und Familie für Ausstellungen oder Theater oder Skipiste oder oder oder….

*Sabrina Haupt*| Ein herzliches Grüß Gott! Ich unterrichte die Fächer Deutsch, Geschichte und Sozialkunde.
Nach vielen Jahren in München verschlug es mich 2014 zurück in meine Heimatstadt Pfaffenhofen, in welcher ich bereits in den Kindergarten gegangen bin. Hier lebe ich mit meinen drei wundervollen Töchtern und meinem Mann. In den letzten dreizehn Jahren durfte ich am Carl-Orff-Gymnasium in Unterschleißheim arbeiten und hatte dort eine wundervolle Zeit. Dort war ich auch im Lehrerchor — ansonsten spiele ich Klavier, Geige und Saxophon. Schließlich war der Wunsch, ans Schyren-Gymnasium zu wechseln und damit näher bei meinen Kindern zu sein, groß. Nach einigen Versetzungsgesuchen hat der ersehnte Wechsel nun endlich geklappt. Ich bin am SGP ausgesprochen herzlich aufgenommen worden und freue mich sehr, in Zukunft mit so vielen liebenswerten und engagierten Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen arbeiten zu dürfen.

## Kooperation mit der Technischen Hochschule

Das Schyren-Gymnasium ist seit Juli 2018 Partnerschule der Technischen Hochschule Ingolstadt. Ziel der Zusammenarbeit ist zum einen, allgemein die Entscheidungskompetenz von Schülern und insbesondere Schülerinnen zur Studien- und Berufswahl im naturwissenschaftlich-technischen Bereich zu verbessern, zum anderen, das Angebot im Bereich der Begabtenförderung zu erweitern. Der Begabtenkreis durfte am ersten Schultag nach den Herbstferien Hochschulluft schnuppern. Die Schüler lernten die Fakultäten der Technischen Hochschule Ingolstadt kennen. Sie erfuhren von der Struktur der Hochschulbildung, insbesondere von der Möglichkeit des Schülerstudiums. Schließlich wurde ihnen das Forschungs- und Testzentrum CARISSMA als wissenschaftliches Leitzentrum für Fahrzeugsicherheit vorgestellt. Großer Dank gilt Sabine Dörr und Prof. Dr. Thomas Brandmeier für die anschauliche Vermittlung der Inhalte.

*Annette Wörmann*

Technische Hochschule Ingolstadt

Mensch nach Modell (Lan-Chi Nguyen), Zimmer (*Anneliese Schutte*), Schädelstudie (*Pia Winter*)

# HISTORISCHES MUSICAL *TISA*

Das Schyren-Gymnasium produziert zusammen mit dem tschechischen Gymnasium Děčín mit über 120 Schülerinnen und Schülern das Musical *Tisa*, das im September 2019 in Tisá, Děčín und in Pfaffenhofen uraufgeführt wird. Das Werk wurde 2018 von Marie-Therese Daubner getextet und von ihrem Mann Stefan Daubner komponiert. Die Themen sind Freiheit, das Klettern im Gebirge – sowie die Liebe des deutschen Mädchens Sabine und des tschechischen Jungen Tomáš. Diese ist eingebettet in die wechselvolle Geschichte beider Länder.

Die Handlung setzt mit dem Ende des „Dritten Reiches“ im Jahr 1945 und der Vertreibung der Sudetendeutschen ein. Sie führt über das Bayern der Nachkriegszeit und den Prager Frühling des Jahres 1968 bis in unsere Gegenwart. Das Musical ist dreisprachig (Deutsch, Tschechisch und Englisch) und wird in der Aufführung jeweils mit Übertiteln übersetzt. Die tschechische Übertragung stammt von Andrea Fischerová, die englische von Veronika Kettner.

Derzeit sind am Schyren-Gymnasium mehrere Projektseminare (Musik und Bühnenbild), die Big Band, der Chor sowie Solisten mit den Vorbereitungen beschäftigt. Die Website *www.tisa-musical.eu* informiert über Idee, Story, Musik und Hintergründe. Hier gibt es auch Einblicke in den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur Uraufführung. Diese soll am 20. September 2019 in der Mehrzweckhalle Niederscheyern über die Bühne gehen. *Red.*

**IMPRESSUM** *Schyren-Info*, Mitteilungsblatt des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen, erscheint zweimal im Schuljahr. Herausgeber: Dietmar Boshof | Redaktion und Layout: Roland Scheerer
Auflage: 1.230 | Kontakt: s. Titelseite

HUMBACH UND NEMAZAL
Die Leistungsdrucker
HUMBACH UND NEMAZAL Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Str. 102
85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 0 84 41 / 80 68 - 0
info@humbach-nemazal.de
www.humbach-nemazal.de
ANZEIGE

ANZEIGE

Wenn das Konto einfach mitwächst: vom ersten Taschengeldkonto bis zum flexiblen Girokonto für Schule, Ausbildung und Studium – ***und das mit bis zu 1,50 % Verzinsung auf das Guthaben!***

***Unser Special zum Ausbildungsbeginn:***
Für alle Ausbildungsstarter, die ihr Gehaltskonto bei der Sparkasse Pfaffenhofen führen, gibt's als zusätzlichen Bonus eine individuelle ***Smartphone-Schutzhülle mit persönlichem Wunsch-Motiv*** gratis dazu!

sparkasse-pfaffenhofen.de

Sparkasse Pfaffenhofen